kṯt — belegt seit D.18. Kleinheit u. ä.

I. Kindheit 1.
II. vom Getreide, das noch nicht schnittreif ist 2.
III. Geringschätzung o. ä. (die jem. bei, ḥr, jem. erfährt u. ä.) 3.
IV. Not, in der man ist 4.

kṯ — belegt Nä. eine Pflanze, deren Blüten 5 und pr.t-Früchte 6 als Schmuck verwendet werden.
Gr. auch: Äcker der kṯ-Pflanze 7.
Nä. auch in der Verbindung: als bes. Art des Speltes (neben roter, weisser u. ä. Spelt) 8.

kṯ — belegt Nä. Krug aus Metall 9, unter Anderem zum Trinken 10.

kṯm — belegt D.20. Substantiv (im Plural): Prahlereien ? 11.

kṯn — belegt seit D.18. babyl. guzi. der Wagenlenker 12, insbesondere des Königs (des Hofes u. ä.) 13 und als militärisches Amt 14 (auch bei fremden Fürsten 15).
Oft als Titel vor dem Namen 16.
auch in Verbindungen 17
wie: z. B.:

1) (nie), auch
2) (ältere Schr.); seit amarna , (oft)
3) , , , (oft) auch D19, saït. ohne n

Det. , , , ohne

kṯkṯ — belegt Gr. In unklarem Zus.hang 18.

kṯt — belegt Nä. Lehnwort, hebr. כתנת. Decke 19.

kḏ — belegt Spätäth. Gefäss (aus Silber) 20. Vgl kṯ.

kḏn — siehe bei kṯn.

g — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: vermutlich Untersatz für Krüge 1.

gꜣ — belegt Gr. (die Feinde) verwunden o. ä. (in Alliteration mit g) 2.

gꜣ — belegt Nä.
I. singen (zur, m sꜣ, Flöte) 3.
II. in anderer, unklarer Bedeutung 4.

gꜣ — belegt Nä. sich mit (m) Salbe beschmieren o. ä. 5. vgl. gꜣj. „befeuchten".

gꜣ — belegt Nä. neben Ziegenschlauch als ein Gerät 6.

gꜣ, gꜣw ? — belegt alt. Verbum: (Schiffe) zu Wasser lassen o. ä. 7. vgl. Kopt. ϭωογ ?

gꜣ — belegt A.R. Art Reiher 8.

gꜣ.t — belegt A.R. Name einer Göttin 9.

siehe bei gꜣw eng sein u. s. w.

gꜣj — belegt Nä. jemdn. schmähen o. ä. 10. auch in der Verbindung: schmähende Rede 11.

gꜣꜣ — belegt Pyr. kentern o. ä. 12. vgl. gꜣw.

gꜣꜣb.t — belegt M.R. Art Vogel 13.

gꜣj.t
belegt seit Nä.
mit Artikel tꜣ.
vgl. gꜣw.t und das alte kꜣr.

Kapelle 1.

Besonders tragbare Kapelle 2
für die Prozessionsbarke
(mit Säulen u. dgl., aus
kostbarem Material).
Sp. auch nicht tragbar aus
Weidenholz 3.
Sp. auch von der Brusttafel
in Kapellengestalt 4.

alt. Sp.

gꜣj
belegt Nä.
mit Artikel pꜣ.
Kopt. ϭⲁⲗ.
Napf, Schale aus Ton 5,
auch aus Bronze 6.
für Flüssigkeiten 7, Früchte,
Blumen 8, Fleisch 9,
Brote 10, u. Anderes 11.
Neben der gewöhnlichen Aus-
drucksweise: Milch u.s.w.,
so und so viel Krüge u.ä.,
auch mit folg. m des Inhalts:
ein Napf mit ...... 12.
Besonders:
ein Napf mit Wasser 13.

auch

gꜣj
belegt Med., Nä.
die Schreibbinse (ꜥr)
„befeuchten"

I. zum Schreiben 14. Nä.

II. mit (m) einem
Heilmittel 15. Med

gꜣj
belegt Königsgr.
Name eines Gottes
im Amduat 16

gꜣj
belegt Totb.
als Ortsbezeichnung im
Totenreich 17.
auch als Var. für ỉgr.t 18.

siehe bei gj.t.

siehe bei gj.w.

gꜣjw
belegt Gr.
in der Verbindung:
„Tage des......"
griech. τὰ κικήλλια
(ein alexandrinisches Fest) 1.

gꜣ.w
siehe bei gj.w.

gꜣw
belegt D.19 - Sp.,
vgl. das kaus. sgꜣ.
und die reduplizierte
Form gꜣgꜣw.

I. staunend blicken o.ä.
(wenn man etw. sieht u.ä.) 2.
auch mit ḥr: staunend auf
jem. sehen 3.
auch in der Verbindung 4:
staunend.

II. mit Objekt: (ein Haus)
beaufsichtigen 5. D.19.

u.ä.

gꜣw
belegt seit Pyr.
Pyr. mit ... geschr.

Kopt. ϭⲱⲟⲩ
ϭⲟⲟⲩ.

Pyr.

u.ä.

A. eng sein, beengt sein.

I. ohne nähere Angabe.
a) Pyr. als Zustand den der Tote
nicht erleiden soll 6.
b) Sp. auch vom Kalbe, das im
Mutterleib nicht ersticken
soll 7.

II. von der Kehle (ḫtj.t).
a) die Kehle ist eng
(mit Bezug auf Atmen 8; auch
auf Sprechen 9 bezüglich.).
b) mit enger Kehle,
mit Bezug auf eine Person:
ohne Atem u.ä. 10.
auch von jem., der sich heiser
geschrien hat 11.
auch bildlich für:
in Not befindlich 12.

III. von der Nase
(in die Luft gegeben wird) 13.

IV. Med. als krankhafter
Zustand des Herzens 14.

Seit [a] mit ... u.ä.

[a] ..., seit [a] ...

auch

Sp auch

gr auch ... u.ä.

Det. ..., ..., ...

D18 auch

B. Mangel leiden, entbehren u. ä.

I. mit *r*: etw. entbehren, einer Sache ermangeln 1. Auch unpersönlich: es fehlt an ..... 2.

II. mit *m*: etw. entbehren 3. Auch: frei sein von (Wolken, mit Bezug auf den Himmel) 4. Sp.

C. transitiv. (D.18).

I. jemanden Not leiden lassen 5.

II. jem. (jemds. Nase) an (m) Luft Mangel leiden lassen 6.

D. Verschiedenes 7.

gꜣw — belegt seit M.R. Mangel, Not. — M ... u.s.w.

I. Verschiedenes 8. Sp. auch von Hungersnot 9.

II. in Ausdrücken für:
a) aus Not, aus Mangel 10. — ... gꜣw, ... gꜣw.
b) bei seinem Fehlen, wenn es fehlt 11. — ... gꜣw ... u. ä.

Besonders in der Verbindung: im Sinne von: „das richtige Wort finden wenn man es nötig hat" 12. — ... gꜣw ...

III. aus Mangel an etw (mit folg. Genetiv) 13. — ... gꜣw ......

gꜣw.t — belegt seit M.R. Mangel, Not 14. Auch mit *r*: Mangel an etw. u. ä. 15. Auch in der Verbindung: in Ermangelung von .... 16. Med. auch in der Verbindung: als Krankheitserscheinung 17.

gꜣw.t ? gꜣw.t-wꜣ.t ? — belegt Nä. Bez. für unwegsame Stelle: Engpass ? 18.

gꜣw.t ? — belegt M.R. in der Verbindung 1: ob richtig ?

gꜣ — belegt D.20 (alt) als transitives Verbum in der Verbindung: (neben: ...) 2.

gꜣw.t — belegt seit Lit. M.R. häufig Sp. vgl. das alte gj.t. — M auch ...; Gr auch ..., ...

Eigtl. wohl was das Zeichen ... darstellt: Bündel o. ä. 3. — Gr meist ..., ...

So auch in der Verbindung: die Leute mit den Bündeln ? (sie bringen ... aus Oberägypten) 4.

Gewöhnlich in der Bedeutung: Abgaben, Tribute, Erzeugnisse eines Landes 5. auch parallel 6 zu bꜣkw oder ... . Bes. aus den Fremdländern (Asien, Libyen, Nubien, Weihrauchländer) 7.

gꜣw.t — belegt A.R. Dinge die von Bauern zur Abrechnung herbeigebracht werden 8. Ob das vorsteh. Wort?

gꜣw.t — belegt Nä. Kasten (mit Deckel) aus Holz 9 oder auch aus Silber 10. Auch zum Aufbewahren für Silber 11. — ... u. ä.

belegt Sp. von den Särgen der Apisstiere 12.

gꜣw — belegt D.20 niederstürzen (von den Feinden) 13. vgl. das alte gꜣꜣ „kentern".

gꜣw — belegt Nä. schlechte Eigenschaft eines Menschen: träge o. ä. 14.

g³wj — belegt Nä. art Pferde, siehe bei gw.

g³b — „Arm", siehe bei gb³.

g³b.t — belegt seit D.19, oft Gr (gern im Dual) als jüngere Form des älteren männl. Wortes gb³ „Arm", das nach Ende N.R. nur noch vereinzelt vorkommt. D.20 … Gr …

der Arm.

I. Seit D.19 selten als Körperteil (neben anderen Gliedern) 1; auch: die Gefässe des Armes u. ä. 2. (Med).

II. Gr. allgemein: der Arm 3. die Arme ausbreiten, erheben 4; die Arme sind stark 5; u. ä.

g³b.t — belegt N.R. (Zaub.). in der Verbindung: Nasenloch 6. Kopt. S. ϬΒϢⲀ.

g³b.t — belegt seit Med. Kopt. S. ϬⲰⲂⲈ: B. ϪⲰⲂⲒ.

Blatt der Pflanzen. Gr auch …

I. allgemein von den grünen u. ä. Blättern 7, auch bestimmter Pflanzen 8, auch in offizineller Verwendung 9.

II. Gr. auch von den Blütenblättern des Lotus 10.

g³b.tj — belegt Totb. als Teil des Auges: Wimper ? 11.

g³b — belegt Nä. art Gebäck o. ä. 12.

g³b.w — belegt Nä. Personenbezeichnung: Art Angestellte 13.

siehe bei gbj.

g³bg.w — belegt Med. art Vogel, von dem versch. Körperteile (Knochen, Ei u. a.) offizinell verwendet werden 1. vgl. auch gbg³. Hearst …

g³p — belegt Med. Handlung an einem kranken Rind (mit dem Messer) 2.

andere so geschriebene Wörter siehe bei gp.

g³f — Affe, siehe bei gif.

g³f — belegt Nä. in unklarem Zus.hang 3.

g³f — siehe bei gnf.

g³f — belegt Nä. backen 4. auch in der Verbindung 5: … vgl. das hiermit wechselnde kfn.

g³fg³f ? — belegt Nä. art Gebäck 6. Ob richtig ?

g³h — belegt A.R. in der Beischrift zu einem Knabenspiel: „Trauben auspressen" o. ä. 7 … var. grh …

g³h — belegt seit Totb. N.R. auch gh und grh. … auch …

matt sein u. ä. 8. Besonders von den Gliedern 9, auch von den Gliedern des Toten (neben mn) 10.

g³ś — salben, siehe bei gś.

g³ś — siehe bei gś³.

g3ḥ — belegt Nä. trauern 1. vgl. gjḥ.t.

g3ḥ.t ? — belegt N.R. (Zaub.). in der Verbindung: als Name des dritten Schalttages 2.

g3ḥ.t — belegt N.R. (Zaub.) Art Schmuck o. ä. (aus ḥm-Kraut hergestellt) 3. vgl. die Schr. des folg. Wortes mit

g3ḥw.tj — belegt Pyr. Name eines Gottes am Himmel 4.

g3ḫ — so geschr. Wörter siehe auch bei gḫ.

g3ḫ — belegt Nä.; Sp. vgl. Kopt. ...: ...

I. (eine Salbe) wegschütten, ausgiessen 5. Nä.

II. (Korn in r, den Schnabel einer Gans) hineinschütten 6. Sp.

g3ḫ — belegt D.18 in einer Ziegelrechnung: ob Ziegel brennen ? 7. vgl. das folg. Wort.

g3ḫ — belegt Med. (D.19); Nä.; Sp. Kopt. KAϢ. Schilfrohr. als Pflanze, die im Wasser wächst 8. als Material zu Körben u.ä. 9, auch beim Bauen verwendet 10. auch im Sinne von Rohrstengel (zum Einsaugen einer Flüssigkeit, Med.) 11. auch in der Verbindung: Schilfmesser 12.

Det. , gr.

g3ḫ — belegt Nä. etwas zum Bier Gehöriges 13. auch in Verbindungen 14 wie:

g3ḫ

g3ḫ — belegt Sp. Bez. für Feinde 1.

g3g3 — I. belegt Westcar. schnattern (der Gans) 2. vgl. mgg. (mg3g3).

II. belegt D.18. in unklarem Zus.hang 3.

g3g3w — belegt seit D.18. vgl. g3w.

staunen über, staunend blicken auf jem. (etw.): mit n 4, ḥr 5; Sp. auch mit r 6.

gr

g3g3w.t — belegt D.18; Sp. in der Verbindung: in Erstaunen, staunend (auch mit ḥr: über jem.) 7.

sp

g3g3w.t — belegt Sp. Name einer Göttin 8.

g3g3.t — siehe bei gg.t.

gj.t — belegt A.R. in der Verbindung: als eine pflichtmässige Leistung 9. vgl. g3w.t

gj — belegt D.18. Art Gebäck 10.

gj.t — belegt Med. als offizinell verwendete Pflanze. allein 11 oder in den Verbindungen

12.

13.

vgl. gj.w.

gj.w — belegt seit Med. auch g3w, g3j.w, gw

Ebers auch

eine wohlriechende Pflanze. vgl. auch gj.t

Harst und später

Im Einzelnen:

I. ohne Angabe der Herkunft (wie bei II).
a) offizinell verwendet
allein 1 (sehr oft)
oder in den Verbindungen:
2.
3. u.ä.
b) bei der Herstellung von Salben u.ä. Sp., Sr.
allein 4 oder bes.
in der Verbindung 5:

II. mit genetivischem Zusatz zur Angabe der Herkunft:
a) (offizinell) 6.
b) offizinell 7.

Nä. neben anderen Pflanzen, Früchten u.ä. 8.
c) N.R. offizinell 9.
Sr. bei der Herstellung von Kyphi 10.
d) Verschiedenes 11.

Sp auch

gjf — belegt seit A.R.
Alt auch gf,
vgl. die Nebenform gwf.
hebr. קוף.
griech. κῆπος.
Art kleiner Affe, Meerkatze.

a auch · n · * D19 ff

Det. , ohne.

I. als Haustier 12.
II. aus fremden (südlichen) Ländern gebracht 13.
III. als Bez. göttlicher Wesen 14.
IV. Verschiedenes 15.
auch als Männername 16.

gjf.t — belegt seit Pyr.
Äffin, weibliche Meerkatze.

Pr.

I. als wirkliches Tier 17.
II. von göttl. Wesen 18.
III. als Frauenname 19. auch mit Artikel 20.

Det. , ohne

gjś.t — belegt Sr.
die Trauernde 1.
vgl. gꜣś „trauern“.

gw — belegt Dyn. XI
in dem Titel 2:

gw — belegt Med.
in der Verbindung:
(neben bj.t) 3.

gw — belegt Med.
in der Verbindung 4:

gw — belegt M.R., N.R.
vgl. mg, mgꜣw.
Art Stier 5.
auch in den Verbindungen:
(ebenso mit mgꜣw) 6.
offizinell verwendet 7.

gw — siehe bei gj.w.

gw.t — belegt D.19.
ob zu gꜣw.t gehörig und die Leute, welche solche Gaben bringen? 8.

gw — belegt Nä.
Art Pferde 9.

gw — belegt Sp.
in der Verbindung:
als Bez. für Osiris 10.

gwꜣ — belegt seit Pyr.
als Verbum.

n auch · Sp

Det. seit a · seit m

I. transitiv:
zusammenziehen u.ä.
a) das Tau, welches das Schiff zus. halten soll (Totb.) 11.
die Enden des Tischnetzes (A.R., Totb.) 12.
b) auch Med. mit Bezug auf eine verletzte Nase (durch den Verband) 13.
c) auch Med. vom Herzen 14.

II. intransitiv:
a) als guter Zustand von Personen, die im Sonnenschiff fahren 15. Pyr.

b) als etwas Schlechtes das der Tote nicht sein soll 1. Sargt.

c) mit r: gegen eine belagerte Stadt kriegerisch vorgehen 2. Äth.

III. Verschiedenes 3.
auch als Personenname (M.R.) 4.

gwꜣ ? gw — belegt Nä. vom Schädigen eines Schwachen zu Gunsten (mit Dativ) eines Starken 5.

gwꜣ — belegt A.R., D.20. Art Brot 6. (D.20)

gwꜣ.t — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel tꜣ. Art Kasten (zum Aufbewahren von Kleidern u. dgl.) 7. vgl. gꜣw.t.

gwꜣwꜣ — belegt D.18 in der Verbindung: von der Gefangennahme des feindlichen Heeres 8.

gwf — belegt M.R. Nebenform 9 zu gjf „Meerkatze".

gwn — belegt Nä. als Plural. Kopt. ϭⲟⲟⲩⲛⲉ. Sack o.ä. 10.

gwš — belegt Med. krankhafter Zustand des Auges: „schielen" o.ä. 11.

gwš — belegt Nä. krumm sein, schief sein u.ä. — auch ... Det. ...

I. Segs. ſꜥḥꜣ: krummes, krummes Holz „gerade machen". 12.

II. vom unbrauchbaren Steuerruder im Schiff 13.

III. von Plänen u. dgl., die in (m) jemds. Herz 14, für (ḥr) jemds. Herz 15 „........ sind".

IV. mit ...:
a) etw. soll nicht für jem. (...) ...... sein 1.
b) Herz (Seele) soll nicht ...... sein in Bezug (m) einer Sache 2.

V. Verschiedenes 3.

gwg — belegt D.18. in der Verbindung: im Sinne von: einer redet mit (? nach ?) dem Andern o.ä. 4

gwtn — belegt Nä.
I. anknüpfen, zusammenbinden 5.
II. von Scheunen, die mit (m) Korn gefüllt sind o.ä. 6.

gwṯ — belegt Saït. als Titel

in Verbindungen 7 wie:

gbj — (III. inf.). belegt Nä. — meist ...
Kopt. S ϭⲃⲃⲉ : B ϫⲉⲃⲓ
Qual. S ϭⲟⲟⲃ : B ϫⲉⲃⲓⲱⲟⲩ
adj. S ϭⲱⲃ : B ϫⲱⲃ, ϫⲟⲃⲓ.

schwach sein, elend; schädigen.

a. intransitiv.

I. elend sein, schwach sein (von Personen) 8.
auch mit m: durch Hungern, durch Marschieren 9.

II. in der Verbindung: der Elende, Schwache 10.

III. attributiv: schlimm, beschwerlich u.ä. (auch in verächtlichem Sinne):

von Aufträgen u. ä. 1;
von der Zeit 2, auch
in der Verbindung:
schlimmes Jahr 3.

IV. Verschiedenes 4.

B. transitiv.

jem. schädigen an etw.
(mit m), ihn einer
Sache berauben 5.

gbj — belegt Nä.
Schaden, Not 6
auch mit : Böses
tun, Frevel verüben 7.

gb — belegt Math.
in dem Ausdruck:
Bruchwert 8

gb — belegt Sr.
sich neigen,
sich verbeugen 9

gb.t — belegt Sr.
Bez. für den Himmel:
den Himmel tragen
(von Schu) 10, Gestirne 11,
Vögel 12 am Himmel
die vier Ecken u. ä. des
Himmels 13; und
Anderes 14.

auch , ,
auch , u. ä.
Det. ,
alt.

auch , ,

gb — siehe bei gbb.

gb.t — belegt A.R.
Art Fisch 15.

gb.tj — belegt N.R.
in dem Titel 16:

gb.tjw — belegt seit A.R.
Name der Stadt Koptos
in Oberägypten 1
Kopt. ΚΕΒΤω.
griech. ΚΟΠΤΟΣ.

gr u. ä.
auch u. ä.

gb.tjwj — belegt seit A.R.
„der von Koptos"
als Beiname des Min 2.

gewöhnlich wie der Stadtname geschr.:
u. s. w.

gb.w — belegt N.R.
Art Gebäude.
in Titeln 3
wie:

gbꜣ — belegt seit M.R.
Später gꜣb, gb.
seit D18, später regelmässig
N.B! Die seit D.20 überwiegende weibl. Form siehe
bei gꜣb.t
Kopt. ϬΒΟΙ.
der Arm.
Gern im Dual 4.

I. Allgemein als Körperteil
des Menschen 5.
Auch neben ähnlichen Gliedern 6
wie rmn, ḳꜥḥ u. a.
auch in der Medizin:
Verwundungen u. ä.
am Arm 7.

II. in Ausdrücken wie:
die Arme sind stark u. ä. 8;
der Arm trägt etw. 9;
die Arme ausbreiten 10;
u. Ähnliches 11.

III. Verschiedenes 12.

gbꜣ — belegt Westcar.
(östliche, westliche)
Seite, Wand eines
Raumes 13.

gb3.w — belegt D.18; Nä. mit Artikel p3.
I. Schuld 1.
II. Schuldforderung 2.

gb3 — belegt Totb. in der Verbindung: von einem göttl. Schlächter 3.

gb3 — belegt Totb. von der Schlange, die mit ihren Augen „blendet" o.ä. 4.

gbb — belegt seit A.R. Art Gans 5. — auch

gbb — belegt seit Pyr. griech. Κηβ.
Name des Erdgottes Geb 6. — seit Pyr. … seit MR …
Auch für Erdboden, Erde gebraucht 7. — Gr.
Besonders: … u.ä.

I. in dem Ausdruck: den Erdboden umfassen (neben: sn-t3 die Erde küssen) 8.

II. als Art des Pflanzenwuchses:
a) die Pflanzen u.ä. „auf dem Rücken des Geb" 9. (für das gewöhnliche hr s3 t3). Seit D.18. — (u.ä.)
b) was aus Geb hervorkommt u. dgl. 10. Sr.

III. Sr. in dem Ausdruck: die Erde durchlaufen 11.

gbb — belegt seit D.18. Identisch mit dem vorsteh. Wort. Felder 12. — Gr.
auch in der Verbindung: (Pflanzen) „auf dem Rücken der Felder" 13. — u.ä.

gbꜣbꜣ — belegt Lit. M.R. in unklarem Zus.hang 1.

gbg3 — belegt Sargt. ein dem Toten feindlicher Vogel 2. vgl. g3bg.w.

gbgb — belegt Pyr.; D.18 - Sr. (den Feind) niederwerfen, hinstrecken 3. — Pyr. … D18 … *D19/20 … Gr.

gbgb.t — belegt N.R. auch gbgbj.t. auch nur gbgj.t. — D20 auch …
Immer mit m davor (von den Feinden). — *D19/20 auch …

I. in der Verbindung: im Sinne von: Hals über Kopf davonrennen (von flüchtenden Feinden) 4.

II. von den erschlagenen Feinden
a) haufenweise niedergestreckt (fallen 5, daliegen 6).
b) mit … 7, mit hpr 8: zu Leichenhaufen machen, werden.

gbgb — belegt seit Med. lahm sein o.ä. (als Krankheit der Beine) 9. — Nä.
Nä. auch substantivisch: der Lahme o.ä. 10. — *D21.

gbtjw — siehe bei gb.tjw

gp — belegt Lit. M.R.; Äth. in der Verbindung: wie ein Wolkenbruch siehe bei ꜥgp „Wolke".

gp — belegt Gr.
überfluten o. ä. 1.
Bes. vom Wasser, das den Acker bewässert 2.

gp — belegt Med.
schlechter Zustand des Herzens (als Folge zu vielen Essens) 3.

gp — belegt Nä.
Verbum, in unklarem Zus. hang 4.

gf — Affe, siehe bei gjf.

gfn — siehe bei gnf.

gmt — belegt A.R., Lit. M.R.; Nä.
Nä. mit Artikel tꜣ.
der Vogel, den das Schriftzeichen darstellt: der Ibis 5.

*318 · *319/20

gmj — (III. inf.)
Belegt seit Pyr.

Kopt. [s] ϭINE : [b] ϪIMI.

finden.

a gewöhnlich … auch …

seit [m] meist …
daneben auch ohne m
das seit [n] auch … geschr. wird.

sp, gr meist nur …

gr auch selten …

Det. gewöhnlich ohne
[n] auch … (bes. in Pap.).

A. auffinden, entdecken

I. (suchen und) finden 6.
auch Abstraktes 7 wie Erheiterung u. ä. suchen und finden.

II. einen Weg (…) finden.
a) eigentlich: einen Weg finden d. h. gehen können u. ä. 8
auch mit Genetiv oder r: einen Weg finden zum Gehen u. ä. 9.
b) übertragen:
einen Ausweg finden (aus einer Schwierigkeit) 10. A.R.
die Möglichkeit finden um etw. zu tun (mit Genetiv) 11. Äth.

III. auffinden, entdecken.
a) den Osiris, die Glieder des Osiris finden 12
das Horusauge finden 13
b) ein heiliges Tier entdecken (Apis 14, Bock von Mendes 15). Sp.

c) alte Schriften u. dgl. auffinden 1.
d) Verstecktes auffinden 2; Brunnen u. ä. in der Wüste finden 3
e) eine Fusspur auffinden 4.

IV Gedanken, Rede, Antwort u. ä. finden, ausfindig machen 5.
Bes. auch in der Verbindung: das richtige Wort finden 6

B. antreffen, vorfinden.

mehr zufällig, ohne zu suchen.

I. jemanden antreffen.
a) ohne nähere Angaben 7.
b) an einem Ort (auf dem Wege; dort) 8; in einer Stellung 9, in einem Zustand 10, bei jemandem 11; und Ähnliches 12.
c) jem. antreffen, indem er……
(mit Pseudoparticip oder entsprechender Konstruktion): dastehend 13; liegend 14; kommend 15; und Ähnliches 16.
d) jem. antreffen, wie er……
(mit folg. sdm.f) 17.

II. eine Sache antreffen, vorfinden.
a) ohne nähere Angaben 18;
auch von Dieben, die etw. „vorfinden" 19.
b) etw. vorfinden an einem Ort, bei jemandem (auch von Dieben) 20.
c) etw. vorfinden in einem Zustand 21;
besonders ein Gebäude oder etwas anderes Hergestelltes verfallen 22, schön 23 u. dgl., als Werk der Vorfahren 24 und Ähnliches 25.
So besonders auch in der Verbindung: zerstört finden 26 (… u. ä.);
auch als Lückenzeichen in Texten 27.
vgl. bei wš.
d) etw. geschrieben finden (in einem Buch, in einer Liste, auf den Blättern des Baumes u. ä.) 28
auch in dem Ausdruck: wie es gefunden ist in der Vorlage u. ä. (am Schluss von Handschriften) 29. (… u. ä.)

III. etw. (jem.) wird gefunden = es (jem.) ist vorhanden 30, z. B. (man ruft dich und du wirst gefunden = bist da

Besonders negiert: jem. (etw.) wird nicht gefunden = man hat es nicht, es gibt es nicht.
- a) keinen Gegner 1; keinen Freund 2; seines Gleichen 3 nicht haben.
- b) nicht jemds. Fehler, Frevel u.s.w. finden = er hat keinen Fehler u. dgl. 4.

C. etw. erkennen, feststellen.

I. Verschiedenes
- a) etw. erkennen u. ä. ohne nähere Angaben 5 (wie unter b und c).
- b) jemanden 6 (etwas 7) erkennen als etw.
- c) jem. 8 (etw. 9) erkennen u. ä. dass er......, wie es...... (mit Pseudoparticip, mit participialem Zusatz, mit Nominalsatz, mit *sdm.f* u. ä.).

II. amtlich feststellen
- a) gerichtlich 10.
  Bes. auch: schuldig (unschuldig) finden, befinden 11.
  Auch vom Toten- und Göttergericht 12.
- b) polizeilich feststellen 13.
- c) etw. amtlich als vorhanden feststellen 14.
  Auch: Gestohlenes vorfinden 15.

III. ärztlich feststellen.
Wenn du findest ...., mit Objekt des Kranken (des kranken Körperteils, der Krankheit u. ä.) und folg. Pseudoparticip 16 oder *sdm.f* 17.
Auch mit folg. *mj* 18 oder *m* 19: finden wie......, als......, mit... u. ä.
Ungewöhnlich auch mit Subjekt der Hand: befühlen 20.

IV. beim Rechnen:
eine Zahl (als Resultat) „finden" 21.

D. andere besondere Bedeutungen.

Besonders 22:

I. etw. finden = etw. erhalten, erreichen (z. B. ein Amt) 23.

II. jemdn. finden = ihn entdecken, erwähnen, ihn sich aussuchen 1.

III. jemdn. finden, zu finden wissen = strafen 2.

IV. Nä. in dem Ausdruck: eine Andere finden = ehelich untreu sein 3.

V. einen Körperteil (Hand, Mund, Herz) finden = richtig zu gebrauchen wissen 4.

VI. Negiert: nicht vermögen, nicht können (mit folg. abhäng. Satz) 5.

VII. etw. ausdenken (Nützliches für die Zukunft; Böses gegen jem.; u. ä.) 6.

E. Verschiedenes.

Unter Anderem 7
auch in der Verbindung: als Ortsname 8. u. ä.

gm-*b3w.s* — belegt Gr. als Name für Hathor 9 und andere Göttinnen 10.

gm-*b3w.s* — belegt Gr. Name eines Heiligtums 11.

gm — belegt Spätäth. im unklarem Zus.hang 12.

gm — belegt Nä. in der Verbindung: aus Nubien (in Beuteln, hinter „gutem Gold" genannt) 13.

gm.w — belegt seit M.R. Schwäche (des Körpers 14, in den Gliedern 15). Auch vom Herzen, das in Schwäche ist, d.h. traurig 16. gn u. ä.

gm.w.t — belegt Sargt. das Gericht des „Herrn der ....." 1. — gm.w.t

gmꜣ — belegt Med. das Joch-Schläfenbein des Kopfes 2.

gmꜣ.t ? — belegt D.20 Substantiv in unklarem Zus.hang 3.

gmj — belegt Nä. in einer Rechnung 4. Ob richtig ?

gmj — belegt Nä., Sr. eine (Gemüse-) pflanze 5. — gr.

gmj — belegt Sr. Pflanze (bei der Kyphi-Bereitung) 6.

gmnn — belegt Nä. Art essbare Frucht 7

gmḥ — belegt seit M.R. sehen, erblicken u.ä. — seit m auch — auch (selten)

A. Allgemeines.

I. sehen, sehend sein (Gegs. blind) 8. — gr. , , u.ä.

II. die Augen sehen 9. — Det. seit amarna

III. in der Verbindung: weit blicken vom Auge 10 und auch von einer Person 11 im Sinne von: umsichtig (bei der Ausführung von Arbeiten). N.R.

IV. als Ausruf bei der Totenklage 12. Ob ein anderes Wort ?

B. mit Objekt dessen was man sieht.

I. jemanden (etwas) sehen, erblicken. Besonders 13 auch:
a) die Sonne sehen 14.
b) die Feinde erblicken 15.

c) jem. durch vieles Anblicken stören 1. Lit. M.R.; D.18.

II. etwas besehen, betrachten 2. Bes. sein Gesicht u.ä. im Wasser 3, im Spiegel 4 betrachten.

III. ausschauen nach etw. 5.

IV. etw. sehen wie es ist (mit Objekt und Pseudopartcip) 6.

V. Verschiedenes 7. Auch passivisch: erblickt werden wie jem. (mit mj) = aussehen wie ...... 8.

C. mit Präpositionen.

mit : blicken nach etw. 9. besonders: auf die Zukunft, auf die Ewigkeit blicken 10. Seit M.R.

mit : auf etw. (jem.) hinsehen 11. Seit M.R.

gmḥ — belegt Sr. Bez. für das Auge 12.

gmḥ — belegt A.R. doppelter Teil an der Tür (aus Kalkstein) 13.

gmḥ.t — belegt M.R. Docht der Lampe, Kerze, Fakel o.ä. 14 — S2 ,

gmḥ.t — belegt seit Sargt. — D18 , — gr. , u.ä.
I. Locke oder Flechte des Haares 15.
II. Schläfe 16; auch im Dual 17.

gmḥ.t ? — belegt Sr. Bez. für die Witwe 18. demot. mit ḫꜣr.t „Witwe" wiedergegeben.

gmḥ — siehe bei kmḥ.

gmḥś.w — belegt Pyr., Totb., N.R. sehr oft Gr. Pyr. neben gmḥś.w. auch gmḥś.w.

Art Vogel (Raubvogel) 1.

als Bez. für Götter: Alt vom Himmels- oder Sonnengott 2. Später auch auf andere 3 Götter übertragen wie Ptah-Sokar, Osiris und Gr. bes. von Horus-göttern 4.

Gr. auch in dem Priestertitel 5: (verschieden vom …).

Bes. in der Verbindung 6:

… und … ; seit M. … ; Gr. … , … , … u.ä. ; Det. … , … , … ; … , … , abk. …

gmḥś — belegt Gr. ein Priester in Edfu 7. vgl. das Vorstehende.

gmgm — belegt Pyr. – N.R. zerbrechen.

I. Geräte (Waffen, Kasten, Schreibgerät) zerbrechen 8. (Bücher) zerreissen 9.

II. Glieder, Knochen zerbrechen u.ä. 10. N.R.

III. intransitiv: zerknicken (von den Bäumen bei einem Erdbeben) 11. Lit. M.R.

Pyr. auch … ; sonst seit Pyr. … ; Det. M. … , Sm. … , D.20 …

gmgm — belegt Nä. Kopt. S. ϭⲟⲙϭⲙ : B. ϫⲟⲙϫⲉⲙ. Betasten (die Glieder der Geliebten) 12.

gmgm — belegt Nä. Art töricht zu reden 13.

gn — siehe bei ng.

gn — siehe bei gnn.

gn-…… — belegt Gr. Art Harfe 1.

gn.t — belegt N.R. Gefäss für Wein (im Dual) 2. vgl. gngn.t.

gn — belegt Pyr. angesehen sein, mächtig sein o.ä. 3.

gn — belegt Pyr. in der Verbindung: der grosse Machthaber o.ä. (mit Bezug auf das vorsteh. Verbum) 4.

gn.t — belegt Pyr. Andenken (in schriftlicher Aufzeichnung) o.ä., (des Königs bei den Menschen neben seiner „Beliebtheit" bei den „Göttern") 5. vgl. das Folgende.

gn.w.t — belegt seit D.18. Fast nur als Plural belegt; vgl. das vorstehende Wort. auch ohne -t, das seit D.20 meistens fehlt.

seit D.18 auch ohne -t ; Det. … , … u.ä. ; abk. seit D.18 … ; Gr. … , … u.ä.

die Annalen des Königs oder eines als König gedachten Gottes 6.

Im Einzelnen besonders:

I. Allgemeines 7, wie: die Annalen der früheren Könige u.ä. 8.

Halle der Annalen 9: … u.ä.

II. Besonders in Ausdrücken: die A. des Königs aufschreiben, festsetzen u.dgl. (mit smn, sphr, auch mḥb u.a.) 10.

auch mit Zusätzen wie: im Tempel 11; als (m) König 12; an Millionen von Jahren 13; für die Ewigkeit 14; und Ähnliches 15.

gn.w — belegt Lit. M.R.
Zweige (der Bäume)? 1

gn.w — belegt seit A.R.
ein Vogel 2.
auch bei der Vogeljagd 3.
Teile desselben auch offizinell verwendet 4.

siehe bei ksn.w

gn.w — belegt A.R.; N.R.
Ständer für kleine Schalen ( ) 5.
auch Ständer mit Schalen als Eins 6

gn.w — belegt Gr.
ein Gewässer 7

gn.w.t — belegt D.18
in dem Titel 8:
ob richtig?

gnj.t — siehe bei grj.t

gnf — belegt seit M.R.
D.18 gfn; Gr. g3f

I. abweisen (den Bittsteller u.ä.) 9.
auch mit ⊂ : abweisend sein gegen (die Leute, die Bittgesuche vorbringen) 10.

II. Gr. auch: (den Feind) abwehren 11

gnm.w — belegt Pyr.
von Bewegungen (in der Natur die aufhören, gr. „schweigen")? 12.

gnn — (II. gem.).
belegt seit A.R.
Kopt. S ϭNON.
Det.
schwach sein, weich sein.

A. schwach sein u.ä. Seit A.R.

I. von Personen.
a) schwach (im Gegs. zu nḫt „stark") 1.
auch von den Feinden des Königs 2.
auch vom personifiziert gedachten Gift 3. Sp.
b) mit n: jemandem nachgeben, ihm unterliegen 4.
c) lässig, träge sein (bei der Arbeit) 5. Nä., Sp.
d) Verschiedenes 6.

II. von den Gliedern
a) die Glieder (Arme u.a.) sind schwach, schlaff 7.
aus Kraftlosigkeit 8;
aus Müdigkeit 9; auch vor Furcht 10.
b) mit bestimmendem Substantiv: u.ä.
mit schwachen Rippen 11,
mit schwacher Hand 12.

B. weich sein u.ä. Seit Med.

I. von Geschwülsten u.ä. die sich weich anfühlen u.ä. 13.
auch als schlimmer Zustand einer Wunde, deren Ränder „weich" sind 14.

II. von Stoffen
a) vom Fett 15. Med.

b) Gr. als bestimmter Zustand der Myrrhe 16.
bes. in dem Ausdruck:
im Sinne von: weich und wasserhaltig o.ä. 17.

gnn — belegt Gr.
der Schwache 18.

gnn.t? — belegt Gr.
die Schwache (der die Göttin beistehen muss) als Bez. für die Gebärende 19.

gnn.t — belegt A.R.; M.R.
Schwäche, Schwachheit 20.
auch als Zustand des zu Grunde gerichteten Landes 21.

gnn — belegt Med. als Teil von Pflanzen, in den Verbindungen:
1.
2.

gnn — belegt Gr. auch ḳnn geschr. und viell. identisch mit ḳnn (N.R.)
ein wohlriechendes Holz.
I. als Beispiel für etw. süssduftendes (im Vergleich) 3. auch als Name für „süsses Rohr" 4.
II. bei der Kyphibereitung 5.

gnn — belegt Nä. als Speise 6.

gnn — belegt Nä. ob mit dem Vorstehenden identisch ? 7.

gnn w — belegt N.R.; Gr. als Teil geschlachteter Tiere (neben „Eingeweide": ob das Fett zwischen ihnen ?) 8.
gr.

gnḥ — belegt Westcar. von hölzernen Tragstangen, die mit (m) Gold „beschlagen sind" 9.

gnḥ — belegt Gr. von Gunst (Beliebtheit u. ä.) die in (m) den Herzen (im Leibe) befestigt o. ä. sind 10. u. ä.

gnḥ — belegt D.18 in der Verbindung: als Bez. der Vögel am Himmel 11.

gnḥ — belegt Gr. der Flügel 12.

gnḥ.t — belegt seit M.R. Stern.
gr.
I. Stern des Himmels 1; die Gestirne (Plur.) 2.
II. in der Verbindung 3:
plur.

gnḥ — belegt D.18 (mit m: dem König) dienen o. ä., unterworfen sein o. ä. 4.

gnś — belegt Nä. Kopt. A. ϭⲟⲛⲥ : B. ϫⲟⲛⲥ
Gewaltsamkeit, Unrecht o. ä. 5.
auch in der Verbindung: unrechtmässig o. ä. 6.
Kopt. ⲛ̄ϭⲟⲛⲥ.

gnš — belegt Nä. eine essbare Pflanze 7.

gng — Lüge, siehe bei grg.

gngn.t — belegt Lit. M.R.; Med. eine Pflanze und deren Frucht.
I. als Erzeugnis des Wadi Natrûn 8.
II. offizinell verwendet 9.
auch in der Verbindung 10:

gngn.t — belegt N.R. (in der jüngeren Opferliste u. ä.) Gefäss für Milch 11.
auch

gngn.tj — belegt Gr. Laute o. ä. (neben anderen Musikinstrumenten) 12.

gr — belegt A.R. – frühes M.R. ältere Form ꜣgr.
Enklitische Partikel: auch, ferner u. ä.
vgl. das jüngere gr.t.
Im Einzelnen:

I. an das voranstehende Subjekt angeschlossen 1.

II. im Anschluss an das Verbum 2. Besonders in der Verbindung 3 : $\acute{s}\underline{d}m(n)f$

III. an eine Partikel 4 oder Negation 5 angeschlossen, z. B. :

gr.t

belegt seit frühem M.R. [a] auch [D18]
auch ältere Form ỉgr.t
D.18 auch ohne r geschrieben.
Sp. ungenau auch ohne t. [Sp] auch

Kopt. [s] 6Є : [b] ϫЄ.

seit [m] auch

Enklitische Partikel :
auch, ferner ; oft ganz abgeschwächt und nicht zu übersetzen; zuweilen leicht gegensätzlich : aber (vgl ỉr grt)

vgl das ältere gr

I. an das voranstehende Subjekt 6 angeschlossen, z. B. : u. ä.

Substantiv

II. im Anschluss an das Verbum 7.
Besonders:
a) (auch am Anfang einer Erzählung) 8 $\acute{s}\underline{d}m(n)f$
b) in der Verbindung 9 : $\acute{s}\underline{d}m.f$ u. s. w.

III. an eine Partikel oder Negation angeschlossen.
a) bei einer Partikel 10, z. B. : Subjekt, u. ä.

Besonders in der Verbindung:
hervorhebend : was nun betrifft (das und das) u. ä. 11

konditional : wenn jedoch .... 1.
b) bei der Negation 2 : auch nicht u. ä.

gr

belegt vereinzelt Pyr. [Pyr] sonst
sonst M.R. - Nä. (oft)

auch in der Form grw. auch

Partikel am Satzende.
Kopt. 6Є (nicht) mehr.

I. als letztes Wort des Satzes :
a) auch, ebenfalls u. ä. 3
negiert : auch nicht 4
b) zeitlich : auch ferner hin u. ä. 5.
negiert : (nicht) mehr 6.
vgl Kopt. 6Є.

II. mit folgendem Zusatz :
a) adverbial 7, z. B. : ....
b) auch du (er, ich), mit Bezug auf ein vorherge. Substantiv oder Pronomen 8. Nä u. ä

gr

belegt Pyr. - Sp. ; nicht Gr. [*D19/20]

schweigen
vgl. Kopt. [s] 6ω : [a] 6ΟΥ [Sp] auch einmal

Det. seit [a] [m] auch

auch ohne Det.

A schweigen.

I. allgemein : schweigen (und nicht reden) von Personen 9.
auch : vor Schreck schweigen, verstummen 10.
auch : (etwas tun) indem man dabei schweigt 11.
auch : schweigen als eine Tugend 12.
Gern im Imperativ : schweige! schweigt! 13. [a]

II. der Mund schweigt (und redet nicht) 14
auch : mit (m) dem Munde schweigen 15.
Nä. auch vom Herzen des Liebenden, das nicht schweigt 16.

III. mit Präpositionen:

mit m — aufhören | mit Reden, Klagen.

mit n — vor jemandem verstummen 2.

mit r — schweigen über etw. 3.

mit ḥr — schweigen betreffs etw. Gesagtem 4, auf etw. Gesagtes hin 5.

B. ruhig, leidenschaftslos sein.

belegt N.R.

Gegs. šrf 6.

auch mit ḳbb „kühl sein" verbunden. 7.

gr — (Inf. des Vorstehenden) das Schweigen, die Stille 8. Besonders auch in dem Namen der Göttin „Bergspitze": „sie liebt das Schweigen" siehe bei mr·s-gr. — u.ä.

gr·w — belegt M.R., N.R. der Schweigende.

I. der Schweigsame, der nicht redet 9

II. der Ruhige, Leidenschaftslose, schweigend Duldende, Bescheidene 10. allein oder mit Beiwörtern 11 wie: — u.ä.

gr — als Schreibung der Partikel siehe bei dieser.

gr — belegt Sp. Fische (als allgemeine Bez. neben Würmern u.ä.) 12. Ob richtig?

grj — belegt Nä. Kopt. ^S^ ϭⲣⲉ. Vögel, Geflügel 1. vgl. den folg. Ausdruck.

belegt Nä. Kopt. ^S^ ϭⲣⲟⲟⲙⲡⲉ : ^B^ ϭⲣⲟⲙⲡⲓ. die Taube 2.

gr — belegt Nä. in der Verbindung 3:

gr — belegt N.R. in einem Zaubertext in der Verbindung 4:

grꜣ — belegt D.20 in der Verbindung: Mass (?) für Milch 5.

grjw — belegt Sp. als vereinzelte G Var. für gꜣj.t „Kapelle"; vgl. altes kꜣr.

grj.t — belegt Med. in der Verbindung: Teil des Ohres 7. auch Lesung gnj.t möglich.

grw — Partikel am Satzende, siehe bei gr.

grb — belegt Sp. in der Verbindung: als Name des Amun an der kanopischen Nilmündung 8.

grb — belegt Sp. in der Verbindung: „Eigentum (? Besitz ?) der Erde" als Gabe Amuns an den König 9.

grb — belegt Nä. Verbum, im Zus.hang mit der Ausrüstung des Streitwagens (? der Wagenkämpfer ?) 10.

grp — belegt Nä. von der Arbeit an der Wagendeichsel. 11. Vgl. das Vorstehende.

grf — belegt Sp.
in der Verbindung:
im Sinne von: sich (mit reflex. Dativ) Mühe geben zu ..... (mit r und Inf.) 1.

grn gl' — belegt Sp.
als Name einer Art trockner Myrrhe 2

grr — belegt Nä.
vom Herzen 3.
Ob richtig ?

grḥ — siehe bei g3ḥ.

grḥ — belegt vereinzelt Lit. M.R und Med
gewöhnlich N.R.–Sp.
gr
Det.
abk.

I. fertig machen
eine Arbeit (k3.t) 4.

II. mit (m) einer Arbeit, einem Tun fertig werden 5.

III. fertig gestellt sein: von Bauten u. dgl. 6, vom fertig gebackenen Brot 7.

IV. aufhören.
a) von einer Kranken:
sich erleichtert fühlen u. ä. 8. Med.
b) vom Wind, der aufhört zu wehen 9. Lit. N.R.
c) mit m: aufhören mit etw. 10. Lit. M.R.
d) Sp. in dem Ausdruck:
ohne in seinem Dienst aufzuhören 11.

V. mit (m) einer Bezahlung zufrieden gestellt werden 12

VI. mit Dativ:
jemandem zur Verfügung stehen (von Personen zur Arbeit 13; von Feldern die jemandem gehören 14) Nä., Sp.

VII. übertragen gebraucht
als gute Eigenschaft
in den Verbindungen:

a) (neben) 1. D.18

b) (neben bnr mrw.t) 2. Sp.

VIII. Verschiedenes 3.

grḥ — belegt Sp.
Steuerrückstände 4.
vgl. Kopt. ϭⲣⲱϩ „Mangel".

grḥ (?) — belegt seit D.18
in Handschriften (ganz vereinzelt auch hieroglyphisch 5)
als Schlusszeichen eines Textes oder Textabschnittes: in Liedern 6, Zaubersprüchen 7, in N.R. Abschriften älterer literarischer Texte 8, in der Schulliteratur 9.

grḥ — belegt Sp. (einmal)
als Name eines der acht Urgötter 10,
anstelle von

grḥ.t — belegt Sp. (einmal)
als weibliches Gegenstück 11 zum Vorstehenden
anstelle von

grḥ — belegt seit Pyr.
Kopt. S. ϭⲱⲣϩ B. ⲉϫⲱⲣϩ.
die Nacht
als allgemeines Wort wie hrw „Tag".
M auch
Sp. gr auch
Det. u. ä., seit M auch
abk. seit Pyr.
gr auch

A. Allgemeines.

neben 12 oder im Gegs. 13 zu „Morgen", „Abend" u. ä.
auch als dunkle Tageszeit 14.
auch im Plural: Nächte,
so und so viele Nächte
(neben entsprechenden Tagen) 15.

B. Teile u. dgl. der Nacht.

I. die Stunden der Nacht 16.

II. in den Ausdrücken:

Beginn der Nacht 1.

die Hälfte der Nacht 2.

Mitternacht 3.

in der tiefen Nacht o. ä. 4

C. in Ausdrücken für: nachts, nächtlich u. ä.

I. in der Nacht allein 5

oder parallel zu: am Tage (teils in der Nacht ..... am Tage 6, teils: am Tage ...... in der Nacht 7).

II in den Ausdrücken:

a) bei Nacht und bei Tag (die gewöhnliche Folge) 8.

u. ä.

b) bei Tag und bei Nacht (ungewöhnlich) 9.

u. ä.

III. innerhalb einer Nacht 10. Pyr., A.R.

IV. als genetivischer Zusatz 11: der Nacht, nächtlich; z. B.:

D. in Ausdrücken für: in dieser Nacht.

I. in dieser Nacht, heute Nacht 12. Nä.

auch

II. in dieser Nacht (neben: an diesem Tage, Monat, in diesem Jahr u. ä.) 1. Totb., Sr.

E. die Nacht in der etwas geschah, Nacht des und des Festes u. dgl. 2. Besonders in Verbindungen wie z. B.:

Nacht des Kampfes 3.

Nacht des ḥ3kr-festes 4.

Nacht der Errichtung der 𓊽-Pfeiler 5.

„Nacht des Kindes in seinem Nest" als Name des Geburtstages der Hathor 6. Sr.

F. Nacht vor einem Feste 7. M.R.; N.R.

G. Verschiedenes 8. auch mit Suffix bei grḥ: jemds. Nacht 9.

grḥj.t — belegt Hymnus D.19 als Plural des vorsteh. Wortes: die Nächte (neben: „Tage" und „Stunden") 10.

grḥj.t — belegt D.18 in der Verbindung: die Erde liegt im Dunkel 11.

grš — belegt Med (D.19) eine offizinelle Pflanze 12. vgl. g3š.

grg — belegt seit A.R. Kopt. ϭⲱⲣϭ : ϫⲱⲣϫ. Netze u. dgl. aufstellen, im Netz u. dgl. fangen — gr auch

I. Netz, Falle aufstellen 13. Besonders in den Verbindungen:

14. grg

15. grg

II. (Wüstentiere, Vögel) in Fallen, im Netz fangen 1.

grg? — belegt Gr. Kopt. S. ϭⲉⲣⲏϭ : B. ϫⲉⲣⲏϫ, der Fallensteller, Jäger 2.

grg.t — belegt D.18 mit Artikel tꜣ. der Fang (mit dem Schleppnetz) 3. vgl. Kopt. S. ϭⲉⲣⲟϭ „Netz".

grg — belegt seit Pyr. als transitives Verbum. (vgl. auch das folg. Intransitivum).

meist … alt. …

alt … , …

Kopt. S. ϭⲱⲣϭ : B. ϫⲱⲣϫ.

gr auch … ,

gründen.

A. gründen, einrichten.

I. Himmel und Erde (durch die Götter) 4. Selten.

Det. seit m … D19 …

II. Siedlungen, Städte, Gaue.
a) allgemein, in Verbindungen 5, wie: grg … , grg …

b) von bestimmten Städten 6, wie Abydos, Theben, Philae.

III. das Land, die Länder (in Ordnung bringen u. ä.) durch die Götter 7, oder durch den König 8, auch mit Verordnungen u. dgl. 9.

Besonders mit Bezug auf Ägypten und in der Verbindung: … als Königsbeiname 10
griech. wiedergegeben mit: κτιστὴς τῆς οἰκουμένης.

IV. einen Tempel (durch die Götter 11 oder den König 12).

V. in der Verbindung: grg …
a) ein Haus gründen auf (ḥr) seinem Fundament 13. M.R.
b) bes. im Sinne von: einen eigenen Hausstand gründen 14.
Seit M.R.

VI. Tore u. ä. errichten 1. grg … u. ä.

VII. Verfallenes, Zerstörtes neu gründen 2.
Lit. M.R. auch vom Nil, der wüste Stellen wieder bewohnbar macht 3.

B. zurüsten u. ä.

I. ohne Angabe womit.
etw. (Tempel, Haus u. ä.) zurüsten, herrichten, ausstatten 4.
auch: die Häfen versorgen 5.
Auch in der Verbindung: grg …
Vorsorge für Morgen treffen 6
Lit. M.R.

auch ohne Objekt:
Zurüstungen treffen 7.
Nä. auch in der Verbindung: grg …
d. h. wenn der König reist 8.

II. mit etw. (m oder ḥr) ausstatten u. ä.
a) Haus mit Speise 9; Tempel mit Opfern, Geräten 10; u. dgl. 11.
Gr auch: das Land mit Korn versehen (durch den Nil u. ä.) 12.
b) selten: jemanden mit etw. ausstatten 13.

III. sich vorbereiten 14.
auch: sich rüsten (zum Kampf) 15.

C. ansiedeln u. ä.

I. einen Ort mit (m) Leuten besiedeln 16.
Auch: Tempel, Tempelgut mit Leuten (und Vieh) versehen 17

II. Leute ansiedeln an (m 18, ḥr 19) einem Ort.

III. in der Verbindung: …
Ansiedler 20. Nä.

D. Verschiedenes.

Unter Anderem 21 besonders:

I. Med. vom Herstellen eines Salbmittels 22
vgl. Kopt. ⲡϭⲱⲣϭ. das Bereiten (einer Salbe).

II. D.20 in der Verbindung: …
ein Mass für Wein 23.

grg — belegt seit M.R.
als intransitives Verbum.
(vgl. auch das vorsteh. Transitivum).

I. bereit sein, vorbereitet sein:
um etw. zu tun (mit r) 1.
auch vom Gespann um zu pflügen 2.

II. zum Kampf gerüstet sein:
von Personen 3; auch neben hrw 4.
auch von der befestigten Grenze 5.

III. als gute Eigenschaft in den Verbindungen:
vom Herzen 6. — grg ..., ... grg
vom Gesicht 7. — grg ...

IV. Verschiedenes 8.

grg — belegt N.R.
Ausrüstung 9.
auch von der Ausrüstung eines Königsgrabes 10.
auch in der Verbindung:
Hausrat 11.
vgl. Kopt. S. ϭⲣⲏϭⲉ : B. ϭⲣⲏϫⲓ.

grg — belegt N.R.
als männl. Wort.
Ansiedlung 12. — auch ...
Bes. in der Verbindung 13:

grg.t — belegt seit Pyr.
griech. in Ortsnamen mit ΚΕΡΚΕ- erhalten.
— Pyr. ... u.ä.
— Pyr., a. ... , ... ,
— seit Ende a. auch ...

Ansiedlung (von ... unterschieden). 14. — n, sp. auch ...

Besonders in Dorfnamen des A.R. der Bildungsweise: 15 — ... u.s.w.

auch in späteren Ortsnamen 16 wie z.B.:

grg.t — belegt Gr.
in den Verbindungen:
im Sinne von „Ackerland erschliessen" 1.

grg — belegt seit Ende A.R.; M.R. vereinzelt gng.
Kopt. S. ϭⲟⲗ : B. ϭⲁⲗ.
Lüge (Gegs. mꜣꜥ.t; parallel ỉsf.t).
— m auch ...
— m auch ...
— gr ...

A. Allgemeines.

Det. ... — n ...
abk. ...

I. Lüge, Unwahrheit in Worten (Gegs. mꜣꜥ.t) 2.

Besonders in der Verbindung:
lügen 3.

II. ungerechte Gesinnung, Ungerechtigkeit (im Herzen) 4.

III. Unrecht, das man begeht 5
Besonders in den Verbindungen:
Kein Unrecht geschieht 6. — ... grg.
Unrecht tun 7. — ... grg.

IV. auch von der falschen Lehre 8. (in Amarna)

B. in häufigen Ausdrücken.

I. es ist keine „Lüge" in ...... u.s.w. 9.

II. lügnerisch, unrechterweise 10.

III. sein u.ä. Abscheu ist die „Lüge" 11. — ... grg

die „Lüge" hassen 12. (bes. von Richtern, Beamten), parallel ꜥnḫ m mꜣꜥ.t, ... ỉsf.t — ... grg.

IV. in Ausdrücken 13 für „ohne Lüge", besonders 14. — ... grg.

V. in Ausdrücken für: die Lüge vertreiben u. ä. 1.
Besonders in der Verbindung: (auch: aus dem Lande) 2 — grg
Sp. auch in Verbindungen wie: 3 — grg, grg

VI. Verschiedenes 4.

grgj — belegt M.R., N.R. der Lügner u. ä. 5. — auch u. ä.

grg.t — belegt Nä., Sp. mit Artikel tȝ Lügnerin = Frevlerin 6. — sp.

grg — belegt Nä. Gerede ? Gerücht ? 7. — plur.

grg — belegt Sp. Jubel o. ä. (eines Festes) 8.

grg.w — belegt Totb. Substantiv 9.

grg.t — belegt D.19 Substantiv in unklarem Zus.hang 10.

grgj.t — belegt Nä. ein Körperteil 11.

grgr — belegt M.R. unklares Wort 12.

grt — belegt Sp. in der Verbindung 13:

grt — Partikel, siehe hinter gr.

gh — siehe bei gȝh.

gh — belegt Med. ein Tier, dessen „Horn" (db) offizinell verwendet wird 14. Ob fehlerhaft für ghś „Gazelle" ?

gh.w — belegt Med. eine Krankheit 15.

ghś — belegt seit A.R. Kopt. ϭⲁϩⲥ. — m auch ,
die Gazelle (gazella dorcas). — seit D.19 auch u. ä.
I. als Wild 1; als Jagdbeute 2. — gr. auch , ,
II. als Haustier, das auch „gemästet" wird 3. — Det. , , *m
III. als Opfertier 4. Sp. bes. als Symbol des Bösen 5. — alt. a , u. ä.
IV. als Tribut 6 aus Nubien, aus der Wüste.
V. Fett, Kot u. a. des Tieres offizinell verwendet 7.
VI. Verschiedenes 8.

ghś.t — belegt seit A.R. Kopt. S. ϭⲁϩⲥⲉ: B. ϭⲁϩⲥⲓ. — m auch u. ä.
die weibliche Gazelle 9.

ghś — belegt Nä. Substantiv 10.

gś — trauern, siehe bei gȝś.

gś — belegt seit Pyr. die Seite. — Pyr. , , u. ä.
N.B.! gś „Hälfte" ist unten besonders aufgenommen. — seit Pyr. , ,
— sp., gr. auch wieder , ,
— gr. auch

a. im Singular.

I. Seite von etw., jemds. (mit Suffix, Genetiv und ähnl. Zusätzen)
a) Seite des Körpers 11. rechte (linke) Seite des Körpers (bes. auch in der Medizin) 12.
Sp. auch in dem Ausdruck: seine Seite an ihrer Seite (von Liebenden) 13; älter dafür ỉm.w Rippen = Seite.
b) rechte (linke) Seite einer Person 14. zur rechten (linken) Seite jemds. 15.

Pyr. auch in der Verbindung:
gehen zu seiner Seite =
wo man hin will 1.
Pyr., Totb. auch: die Seite (die rechte Seite) jemds. = die bei jem. (rechts von jem.) stehenden Personen 2
vgl. gś.w „Nachbarn".

c) Seite eines Körperteils 3. Med.

d) Seite eines Ortes (östliche, südliche u. ä. Seite) 4.
Sowohl Teil 4 des Ortes als auch Gegend 5 bei dem Ort.

e) östliche (westliche) Seite des Himmels 6. Pyr. und verwandte Texte.

f) Seite, Ufer eines Gewässers: des Meeres 7, eines Sees u. ä. 8.
auch: jene Seite = das andere Ufer (des Himmelsgewässers u. ä.) 9.

g) Seite eines Schiffes, dessen Bord 10.
vgl. das späte gś-dp.t „Schutz".

II. auf seine Seite legen, auf seiner Seite liegen u. ä.
u. ä.

a) von Personen.

ohne Verbum: auf s. S. befindlich 11;
auch: jemanden finden „auf seiner Seite" d.h. wie er auf der Seite liegt 12.

Zumeist mit einem Verbum:
liegen (fallen, legen u. s. w.) auf seiner Seite 13; sich erheben von seiner Seite 14 u. ähnl. 15.
auch in dem Ausdruck:
im Sinne von:
alle Schlafenden 16. D.22.

b) von einem Tier 17.
auch vom Schakal, der auf „seiner Seite" liegt (als Beiwort) 18. Pyr.

c) einmal D.18 von einem noch unfertigen Obelisken der „auf s. S. liegt" 19.

III. in dem Ausdruck:
auf die Seite (d.h. die eine Seite) geben = parteiisch sein. Seit M.R. von Personen 20 (aber auch von der Wage u. ä. 21) und zumeist negiert: (richten, gerecht sein u. dgl.) ohne parteiisch zu sein u. ä.
Sp. auch einmal wie nebenstehend geschrieben (vgl. gś3 schief sein) 22

IV. in ähnlichen anderen Ausdrücken:

a) D.18: der sich nicht auf die eine Seite stellt (beim Richten) 1

b) ḥr gś wie ein Wort für „Unrecht" behandelt, in den Verbindungen:

Sp. 2

D.20 3.

N.R. 4.

V. Verschiedenes 5, besonders:

a) in dem Ausdruck für „neben" einer Person 6 (auch von Mehreren die neben jemd stehen) oder selten einem Gebäude u. ä. 7. Pyr. - Sp., aber nicht häufig.

vgl. den besonders aufgenommenen gewöhnlichen Ausdruck für „neben": r gś.

b) vereinzelt auch mit Zusätzen:
alle seine u. ä. Seiten 8. (u. ä.)

eine Seite 9.

B. im Singular mit den bei dualischen Begriffen üblichen Suffixen -fj und -śj. belegt M.R. und D.18.

Besonders 10 in der Verbindung:
an seiner (ihrer) Seite, im Sinne von: neben u. ä. 11.
vgl. auch bei C.

C. im Dual u. ä.

I die beiden Seiten jemds. = seine Umgebung, Nachbarschaft 12.
oft nur

II. von den beiden Seiten eines Hauses 1. Alt
von den beiden Seiten eines Schiffes,
dessen Borden 2. A.R.
vgl. auch gś-dp.t.

III. in der präpositionellen Verbindung: — u. ä.
belegt seit Pyr.
eigtl. zu beiden Seiten jemds (von etwas) 3, aber früh abgeschwächt zu „neben“ (wie das gewöhnliche r-gś) 4
Vereinzelt auch: zu Seiten zweier Personen 5.

IV. in der präpositionellen Verbindung: — u. ä.
seit M.R.
Eigtl. zu beiden Seiten von ......,
aber fast immer abgeschwächt für:
neben, um herum (einer Person 6, eines Gebäudes u. ä. 7, auch an einem Gewässer 8).
dit. M.R. auch von den Vögeln die „in der Nähe“ der Menschen „brüten“ 9.

vor.

D. im Plural.

Einmal Pyr. von einer Leiter 10

r-gś — belegt seit Pyr. neben u. ä.

Vgl. auch die selteneren Verbindungen r gś.wj, ḥr gś und ḥr gś.wj beim Vorstehenden. — sp auch

A. neben u. ä. einer Person

I. neben.
auch im Gegensatz zu: zusammen mit, hinter u. ä.
a) sich befinden, sein neben jem., bei jem. (mit wnn 11, ꜥḥꜥ 12 oder ohne Verbum 13).
auch von Dingen die bei jem. sind, von Gebäuden neben jem. u. ä. 14.
auch von zwei oder mehreren Personen neben jem. 15.
b) stehen 16, sitzen 17, ruhen 18, sich setzen 19 neben jem.;
Halt machen bei jem. 20
c) neben jem. befindlich 21.

d) jemdn. (etw.) neben jem. stellen, legen 1.

e) Platz bereiten neben jem. 2.
f) Verschiedenes 3.

II. in Gegenwart von jemd.
etwas tun 4, etw. sagen 5, u. ä.
Alt auch besonders in Verbindungen wie: — u. ä.
(getan, gesiegelt u. ä.)
in Gegenwart des Königs 6.

III. verklagen bei jem. 7.
Bitte richten an jem. 8.
rechtfertigen vor jem. 9; u. ä. 10.

IV. mit Nebensinn der Richtung:
kommen, bringen u. ä. zu jem. 11.
weichen von jem. 12; u. dgl. 13.

V. Verschiedenes 14
auch: etw. empfangen neben jem.
(Opfer neben Osiris u. ä.) 15
auch in dem Ausdruck 16: — u. ä.
z. B. in der Redensart „zu einem andern kommen statt zu ihm“.

B. von Nichtpersonen.

I. neben einem Gebäude (Tempel, Grab, Tor u. ä.) 17.

II. neben einem Gerät 18
auch von Thoth neben der Wage 19.

III. neben einem Denkstein 20; auch ein Denkmal neben anderen 21

IV. neben einem Ort, bei einer Örtlichkeit 22.

V. an einem Gewässer 23.

VI. neben, an einem Körperteil 24

irj-gś — belegt Pyr. neben jem. befindlich 25

gś.w — belegt seit M.R.
Einmal auch im Singular 26.
die jemandem nahestehenden Personen, jemds. Nachbarn, Amtsgenossen, Begleiter u. ä. 27
auch von jemds. Angehörigen 28. — auch Sing. „mein N.“
auch von den Nachbarn eines kriegerischen Fürsten, die ihn fürchten u. ä. 29.

gś — belegt seit frühem A.R.
Kopt. S. ϭⲟϲ : B. ϫⲟϲ.

die Hälfte.
vgl. auch das vorstehende gś „Seite".

I. die Hälfte von......
(mit Genetiv oder Suffix).
auch mit den Zusätzen:
die grössere Hälfte von...... 1. Med. — mit Genetiv

die volle Hälfte von......
(gś twt) 2. A.R.; Totb. — mit Genetiv,

auch: die eine — die andere Hälfte 3.

Im Einzelnen:
a) Hälfte eines Dinges:
Brot 4; Ochse 5; eines Rohres 6, u.ä.
auch von einem Topf (mn.t)
„halb voll Wasser", halb voll Zwiebeln" 7. Med.
b) Hälfte eines Landgebietes 8.
Besonders:
östliche (rechte u.ä.) Hälfte eines Gaus 9. — z.B. ... u.ä.

die beiden Hälften des Hauses d.h. des Reiches (mit Bezug auf die östl. u. westl. Hälfte des Deltas 10. A.R.
c) Hälfte eines Quantums, wie Korn u.ä. 11.
d) Hälfte einer Anzahl von Personen 12.
auch in dem Titel:
Vorsteher der Hälfte der Nekropolenarbeiter 13.
e) Hälfte einer Zahl, einer Strecke 14. Math. Vgl. auch II.
f) in der Verbindung:
die halbe Nacht 15.
g) Verschiedenes 16.
auch von Bauten „die zur Hälfte" unvollendet sind 17. D.19. Vgl. auch III.
auch in den Namen von Zauberbüchern (Sp.):
der halbe Tod 18.

das halbe Leben 19.

II. in den Ausdrücken für halbieren:
a) in zwei Hälften teilen (einen Stoff) 1. Med.

b) eine Zahl halbieren 2. Math. — ... Zahl

III. Nä. in dem Ausdruck:
halbfertig 3.

IV. ½ als Zahl.
a) in Mass- und Gewichtsangaben einer ganzen Zahl beigefügt 4,
z.B.:
Dreieinhalb Ellen.

auch allein 5, z.B.:
einhalb Deben.

Med. auch mit folg. Genetiv des Masses 6,
z.B. ½ von 1/64 Scheffel o.ä.
vgl. Kopt. ϭⲓⲕⲓⲧⲉ.

b) ungewöhnlich in der Zeitangabe ein und einhalbes Jahr. 7. Lit. M.R.

gś.w — belegt seit A.R.
in der Opferliste:
„Hälften" (des Brotes) als bes. Art Gebäck. 8.
auch ... u.ä.

gś.wj — belegt seit M.R.
Wörtern für Brot, Kuchen beigefügt:
(in) zwei Hälften ?

bei ... (M.R., N.R.) 9. — ... u.ä.
p3.t ..., p3.t ...

bei ... (M.R., N.R.) 10. — p3d ..., p3d ...

bei ... (M.R.) 11. — p3k (...) ...

Gr. auch einmal 12:

gś.wj-n-pśd — belegt Med.
als offizinell Verwendetes 13
(pśd kommt auch allein als Medikament vor).
meist: ...

gꜣ-wr — belegt Gr. Name des Weihrauchs 1. Ob verlesen aus mn-wr ?

gꜣ-pr — belegt seit A.R. Ausdruck der Verwaltung. seit M.R. auch

A. im Singular.

I. in den Verbindungen:
a) A.R. Herden-verwaltung 2.
b) Gr. Königshaus 3; Staatsverwaltung 4;
c) A.R.; Gr. allgemeine Verwaltung 5

II. in dem häufigen Titel:
a) ohne nähere Zusätze A.R.; M.R. 6. auch am Schluss einer Aufzählung 7. auch A.R., oft M.R. in der Titelverbindung 8: — M.R. — u.ä.

b) mit näheren Bestimmungen über Art, Lage u.ä. des gꜣ-pr 9;
Besonders:
A.R. 10
N.R. 11.
M.R. 12.
D.18 13.

B. im Plural. — M.R. auch

vgl. auch das folg. Wort für „Tempel".

I. M.R., D.22. in dem Titel 14:

II. Verschiedenes 15. auch mit Bezug auf die Herden-verwaltung 16. — D.22

gꜣ.w-pr.w — belegt Gr. und Gr. die häufige Schreibung — siehe hier hinter. — auch — u.s.w.

Nur im Plural belegt: die Tempel.

als Sitz der Götter 1; Opfer und Kultus in den Tempeln 2. die Tempel ausstatten u.ä. 3. Priester der Tempel 4, und Ähnliches 5. auch im Wechsel 6 mit

belegt Gr. (sehr oft). Nur im Plural belegt und nur andere Schr. des vorstehenden Wortes, mit dem es gelegentlich wechselt 7. griech. mit ἱερά wiedergegeben.

die Tempel.

I. als Sitz der Götter 8. auch in der Verbindung 9:
auch in Ausdrücken wie 10: — u.dgl.

II. Tempel bauen 11, ausstatten 12; beschützen 13; u.ä.

III. als Art der Opfer 14.

IV. Priester der Tempel 15, besonders 16 griech. ἀρχιερεύς.

V. Verschiedenes 17. auch Tempel ersten, zweiten, dritten Ranges 18, u.ä. — u.ä.

gꜣ-pḥꜣ — belegt Gr. Art Opfer-gebäck 19. — u.ä.

gꜣ-ḥrj — belegt seit Med.
Oberseite, oberen Teil
auch wie ein Wort 1 behandelt

Im Einzelnen:

I. Med. als Oberseite einer Wunde, eines Verbandes u. ä. 2.

II. D.18; Totb. Spitze eines Obelisken 3, eines Berges 4.

III. Königsgr.; Gr. als Teil einer Höhle 5, eines Gebäudes 6.

IV. Gr. Oberseite eines Körpers 7, einer Schlange 8.

V. Verschiedenes 9.
Gr. auch in der Verbindung: u. ä.
oberhalb von etw., über etw. 10;
oberhalb = stromauf 11.
mit Genetiv.

gꜣ-sšm — belegt Gr.
in der Verbindung:
Name eines Geländes 12

gꜣ-tp — siehe bei gꜣ-dp.

gꜣ-db — belegt Gr.
in unklarem Zusammenhang 13.

gꜣ-dp.t — belegt Gr.
zumeist ohne -t bei dp.t geschrieben.

Ob urspr. Bordwache o. ähnl.?

vgl. auch gꜣ „Seite" (C.II). — oft

Schutz.

Besonders 14 in den Verbindungen:

I. — gꜣ-dp
Schutz verleihen (dem König 15; den Göttern 16; den Reliquien 17; den Tempeln 18.
Allein oder mit Suffix (Genetiv) des Beschützten.

II. in dem Ausdruck: — u. ä.
als Schutz, jemds. Schutz sein.
Allein 1 oder mit Suffix (Genetiv) des Geschützten 2. auch mit Dativus ethicus: für jemd. 3.
von den Göttern, die andere Götter oder den König schützen.

gꜣ-dp — belegt Gr.
als Verbum:
beschützen 4.
auch in der Verbindung:
die Schutzgötter 5.

gꜣ-dp — belegt Gr.
der Beschützer 6.

gꜣ-dp — belegt Gr.
die Beschützerin
(Isis als B. ihres Sohnes) 7.

gꜣ-dl? — belegt Nä.
ein Teil des Wagens
(aus Gold), im Plural 8.

gꜣ-db — belegt Gr.
als Synonym für Wahrheit, Gerechtigkeit 9.
Bes. in der Verbindung:
gerecht u. ä. 10.
auch — gꜣ-db.

gꜣ — I. siehe bei gꜣ „Seite" unter A IV b.
II. siehe bei gꜣꜣ „sich neigen" (B.II).

gꜣ.t — belegt Nä.
Art Tisch 11.

gꜣ — belegt seit M.R.
salben. — mit — u. ä.

a. eigentlich: salben
(beim Fest u. ä.) — Gr. auch

I. sich salben, gesalbt sein.
mit m des Öls, der Salbe 12.
Einmal auch ohne m 13.

ungewöhnlich:

II. vereinzelt Gr. mit reflexivem Pronomen:
sich salben mit (m) ʿntjw 14. — *D 19/20

III. jemanden, den Leib, den Kopf u. ä. salben.
Allein 1 oder mit m des Öls, der Salbe 2.
Vereinzelt älter, bes. Gr. vom Salben der Götter 3.

B. salben zu Heilzwecken in der Medizin. Sehr oft.
Besonders in den Formeln:

I. a) den Kranken 4 oder häufiger den kranken Körperteil 5 damit (d.h. dem vorgenannten Salbmittel) salben. — Objekt
b) vereinzelt auch mit Weglassung 6 von

II. ohne Angabe des zu salbenden Kranken oder Körperteils.
a) salben mit (ʿntjw o. ähnl.) 7.
b) oft in der Formel: damit (d.h. dem vorgenannten Mittel) salben 8.

III. Verschiedenes 9
Einmal 10 auch: — Objekt

C. in erweiterter Bedeutung:

I. einen Verband u. ä. mit (m) einem Mittel bestreichen 11. Med.

II. ein Amulett mit (m) Myrrhe u. ä. bestreichen 12. Totb.

III. Sp. auch: Räume eines Hauses mit (m) einem Salbmittel bestreichen 13.

gś.w — belegt Med. und Sp. Salbmittel, Salbe. — Med. D19

I. Med. von den Salbmitteln 14.

II. Sp. als Salbe beim Balsamieren 15, und als Zaubermittel 16. — *sp.

gś — belegt A.R. Wohl identisch mit dem vorstehenden Wort für „salben".

I. als Bez. eines Mannes, der Leder recht 1.

II. in den Titeln:
2.
3.
Verschieden vom daneben 4 genannten

belegt in den Titeln A.R. (zugleich Arzt) 5.
M.R. 6.
Wohl identisch mit dem vorstehenden

gś.w — belegt Med. eine (äusserliche) Krankheit oder Krankheitserscheinung der Frauen 7.

gś.t (gśt?) — belegt seit Pyr. der Lauf. — Pyr. D18; seit ... auch; Gr. auch ... u. ä.; dazu

a. ausserhalb der festen Wendungen unter B. — Gr. auch ... u. ä.

Herr des Laufens D18 vom Schakal 8.

ähnlich Gr. von Hathor 9.

B. in den Verbindungen:

belegt Pyr. – Gr.
Im Einzelnen:

I. Pyr. mit Suffix auch bei gś.t:
er nimmt seinen Lauf 1.

II. ohne Suffix bei gś.t
Seit D.18.
a) vom König beim sogenannten „Opferlauf" 2.
b) D.19 von der Fahrt nach Abydos 3.
c) Gr. allgemein für laufen, eilen:
bei der Prozession 4, an der Spitze (m ḥꜣ.t) der Götter 5, im Kampfe (anstürmen o. ä.) 6.
Auch mit m des Ortes 7.

belegt Gr.
eilig laufen.

Besonders 8:

a) vom König beim sog. „Opferlauf" 9.
b) im Kampf 10.
c) von den Gabenbringenden 11.
d) bei der Prozession 12
e) auch mit m 13 oder r 14 des Ortes.
f) auch in dem Ausdruck: eilends 15
g) auch als Zuruf: eile! 16.

belegt Gr. (selten)
weit ausschreiten 17.

belegt Gr. (selten)
weit laufen 18.

gśj — belegt seit D.18.
aus dem Vorstehenden entwickeltes Verbum: laufen o. ä.

A. in der Verbindung:
belegt D.18 - Gr.

eilen und laufen

D.18 vom Sonnengott 19.
D.19.20 vom Schakal 20.
Gr. allgemein von Personen 21;
auch mit r: zum Tempel 22.

gr

B. ausserhalb dieser Verbindung:

I. Gr. ein Land durchlaufen, durcheilen (mit direkt. Objekt des Landes) 1.
gr auch u.s.w.

II. Gr. mit r:
a) gegen die Feinde anlaufen 2.
b) vom Nil in der Verbindung 3:
u. ä.

III. Gr. von der Furcht vor jem., die in (m ḫnw) einem Ort umläuft 4.

IV Verschiedenes 5.
Gr. auch in der Verbindung: mit schnellem Bogen (vom Schützen) 6

gśꜣ — belegt seit M.R.
sich neigen, schief sein.

*D19/20 und gr

A. eigentlich.

I. allein: sich nach unten neigen, schief sein.
a) vom stürzenden Balken 7.
b) von Bäumen, von Zweigen 8.
c) von der falsch zeigenden Wage 9.

gr auch , ,
Det. , gr

II in der Verbindung:
sich nach unten neigen 10
(Gegs.) Med.

B. übertragen

I. mit n des Dativs:
sich jemandem zuneigen = parteiisch sein 11. Lit. M.R

II ohne dativisches n:
parteiisch sein 12. Gr.
vgl. ḥr (bei „Seite")

gśꜣ — belegt M.R
in der Verbindung:
(parallel zu ꜥḳꜣ-ib; vgl. das Vorstehende) 13.

gꜣꜣ — belegt A.R. Art Ruhebett (in geneigter Form) 1

gꜣꜣ — belegt A.R. Art Antilope (mit so gestellten Hörnern) 2

gꜣꜣ — belegt Pyr. Sack o. ä. 3

gꜣj — belegt Nä. Art Mass 4. vgl. gꜣr.

gꜣj ? — belegt Spätäth. rebellisch sein o. ä. 5.

gꜣp — belegt Königsgr. in der Verbindung 6:

gꜣp.tjw — belegt Sr. Art Wesen am Himmel 7

gꜣfn.w — belegt A.R. kleines Wüstentier 8

gꜣfr — belegt Med. und Sr. ein mineralischer Stoff (aus Punt und anderen Ländern) 9. Bes. wohltätig für die Augen und daher bes. in Augenheilmitteln 10, aber auch in anderen Recepten 11.
Med. D.19; gr. … u. ä.

gꜣm — belegt Nä. mit Artikel pꜣ ein Gewässer (im Delta ?) das Wellen schlägt 12. vgl. Kopt. ϬOCM „Sturm"

gꜣr — belegt Nä. ein Mass
I. für Kohlen und ähnl. Brennmaterial 13.
II. für Milch 14.
Plur.

gꜣr — belegt Nä. Kopt. ϭCOYP: ϣϭOYP in der Verbindung: Fingerring (aus Gold 15, aus kostbaren Steinen 16, aus buntem Glas 17).

gꜣgꜣ — belegt vereinzelt D.18 und Nä. häufig Sr.
gr. auch …
ordnen, regeln.
I. vom Sonnengott, der die Zeit regelt 1. D.18.
II. Nä., oft Sr. von Thoth, der
a) das Mondauge ordnet, zusammensetzt 2. auch auf den Kornscheffel 3 übertragen:
b) das Ackerland ordnet (mit dem Schreibzeug) 4.
c) beim Bereiten der Salben, deren … bestimmt o. ä. 5.
d) Verschiedenes 6.
III. intransitiv vom Mond, der nach Monats- und Halbmonatsfest geregelt ist 7. Sp.
Det. …

gꜣgꜣ — belegt Nä. und Sr. vgl. ngꜣgꜣ.
überlaufen.
I. vom überfliessenden Nil u. ä. 8.
II. von den überlaufenden Scheunen 9.
* D.19/20 auch … (in falscher Wiedergabe von …).

gꜣgꜣ — belegt Sr. Glieder o. ä. der Feinde 10.

gꜣtj — belegt seit A.R. die Palette des Schreibers. auch mit Angabe des Holzes 11.
Besonders 12:
I. neben anderen Schreibgeräten (Federn, Tinte, Buchrolle u. ä.) 13.
II. die Palette ergreifen (scil. um zu schreiben) 14.
III. als Abzeichen des Schreiberstandes (sie tragen, sie verliehen bekommen u. ä.) 15.
IV. als Grabbeigabe 16.
V. als Weihgeschenk an Thoth 17. Sr.
m … gewöhnlich seit a …; seit m …; seit …; gr. …
Det. … auch …
gr. auch abk. …

gśtj — siehe bei gś.t „Lauf“

gśtj — belegt Gr. Bez. für die Hoden des Seth (des Nilpferdes) 1 — auch

gśd — siehe bei gśj „laufen“.

gš — belegt Nä. die Zugvögel 2

gš — belegt Gr. ein Gewässer 3.

gšj — belegt Königsgr. Beiname des Sonnengottes (in der Sonnenlitanei), in den Verbindungen:

4.

5.

6.

gg.t — belegt N.R. ein doppelter innerer Körperteil 7.

ggꜣ — belegt Sp. ein kleines Tier (parallel Maus) 8.

gt, g.t ? — belegt Gr. mit Artikel tꜣ. in Bez. von Wasserläufen 9 wie z. B.: vgl. Kopt. S ϭⲱⲧ : B ϫⲱⲧ.

gt — Schreibung D.18 für gr.t Partikel, siehe dort.

gt — belegt Nä. mit Artikel tꜣ Kasten o. ä. aus Holz 10 oder Stein 11.

gt — belegt Nä. ein Öl o. ä. fremder Herkunft 12

gt — belegt Nä art Brot 13

gtḥ — belegt D.18. wohl ungenau ! statt grḥ = gꜣḥ.

gṯ — belegt Nä. in unklarem Zus.hang 2.

gḏḏ — belegt Gr. art Gebäck 3.

t — belegt seit Pyr. das Brot. — alt; gewöhnlich ,; selten , , ,; seit [m] gern , u. ä.

I. Allgemeines, bes.:
a) aus Spelt, Gerste 4. auch aus nbś-Früchten 5.,
b) Brot bereiten (, ꜣšr, pś, ḳfn, rtḥ u.a.m.) 6.
c) mit Zusätzen über Beschaffenheit u. ä. 7, wie warm (ꜥšf), frisch (wꜣḏ), gut (nfr) u. ä.

II. Brotsorten, die z. T. beim zweiten Bestandteil zu suchen sind, wie t ꜣšr, t sjf u. Andere.

Det. in Listen gern: , , u. ä

Sonst besonders:

t-ꞽmj-tꜣ — art Brot als Speise für die Toten in den Opferlisten 8. — u. ä., auch; Det. , , u. ä.

Vereinzelt seit Pyr. auch mit Weglassung von t 9. — ,

Einmal Nä. auch in der Schreibung 10 :

t-wr — art Brot 11. Bes. als Gabe an die Toten in den Opferlisten 12. — , , ; [n] auch; gr. u. ä.